



Zentralausschuss **Aktuell 18.10.2011**

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Das Thema "Mitarbeitergespräche" geht in die nächste Runde.

Nachdem das Unternehmen in dieser Frage nicht einlenkt, hat der Zentralausschuss eine Klage beim Arbeits- und Sozialgericht eingebracht. Der Zentralausschuss hat außerdem einen sofortigen Stopp der Mitarbeitergespräche gefordert.

Die von uns eingeleitete rechtliche Prüfung hat ergeben, dass die seitens der Post AG verwendeten "Vorgesetztenbeurteilungen" unzulässig sind und daher gerichtlich bekämpft werden müssen.

An dieser Stelle wollen wir uns für die Unterstützung durch die Arbeiterkammern Wien und Tirol bedanken.

Unser Dank gilt auch den PersonalvertreterInnen aus Tirol und Vorarlberg, mit deren Hilfe die Angelegenheit aufgedeckt werden konnte.

Wir betonen ausdrücklich, dass sich die Personalvertretung dieser Auseinandersetzung mit dem Postmanagement geeint und interfraktionell stellt um die seitens des Unternehmens einseitig eingeleiteten Maßnahmen endgültig zu beenden.

Mit besten Grüßen

Helmut Köstinger, Martin Palensky, Gerhard Gebhardt, Richard Köhler, Josef Wild, Manfred Wiedner, Hermann Neuhold, Maria Klima, Andreas Schieder, Raimund Taschner